



Projekt Platzerneuerung TC Interlaken

DOKUMENTATION

Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage	2
Vorschlag Projektgruppe	3
Produkt Swiss Court®	4
Finanzierung	5
Mitgliedervorteile	5
Neue Mitgliederbeiträge	6
Business- und Finanzplan	7
Fazit	8
Weiteres Vorgehen / Zeitplan	8



Projekt

Platzerneuerung TC Interlaken

Ausgangslage

Die Tennisplätze des TC Interlaken sind in die Jahre gekommen und erreichen langsam, aber sicher ihr Nutzungsende. Die Sand-Mergel-Plätze sind mehr als 80 Jahre alt, die letzte Sanierung ist mehr als 30 Jahre her. Eine eingehende Analyse mit Swiss Tennis und Frédy Lechot im Jahre 2015 ergab damals eine maximale Lebensdauer vor einer grossen Sanierung von noch 5 bis 10 Jahren. Diese Zeit ist nun gekommen.

In den letzten Jahren haben Schäden durch Frost und Trockenheit sowie das hohe Alter der Plätze zu Schwierigkeiten und Mehrkosten bei der Aufbereitung im Frühling geführt. Die Folge ist, dass unsere Sandplätze Regen bekanntlich nur schwer verdauen resp. der Aufwand für eine Instandhaltung und Pflege jedes Jahr überproportional zunimmt, an Kosten wie auch an Personalressourcen. Die letzten regenreichen Monate im Frühling und Sommer 2024 haben dies eindrücklich gezeigt. Dieser hohe Mehraufwand, der die Kosten wie auch die dafür zuständigen Personen über das Limit führt, hat den Vorstand veranlasst, eine Erneuerung der Sandplätze zu prüfen. Der Vorstand hat dazu eine Projektgruppe eingesetzt, welche aus Adrian Zwahlen, René Bettoli, Kurt Abegglen und Alex Marjanovic besteht.



Vorschlag Projektgruppe

Aufgrund des Alters und der Mängel unserer Plätze wird es bald nötig sein, diese einer kompletten Sanierung zu unterziehen. Dies bedeutet ein kompletter Neuaufbau der Plätze (Gefälle nicht mehr vorhanden), zudem braucht es neue Regentrinnen, damit das Wasser besser abfließen kann. Anstelle einer aufwendigen Sanierung der alten Plätze (siehe Seite 7) wäre es aus Sicht der Projektgruppe sinnvoller, in den Bau von neuen Allwetter-Sandplätzen zu investieren.

Moderne Allwetter-Sandplätze unterscheiden sich optisch und bezüglich Spieleigenschaften kaum von herkömmlichen Sandplätzen. Hingegen weisen sie punkto Pflege, Kosten und Unterhalt wesentliche Vorzüge auf. Der grosse Kostenblock der alljährlichen Instandstellung im Frühjahr wird stark reduziert. Der Hauptvorteil ist zudem, dass die modernen Sandplätze viel intensiver genutzt werden können: Bei gutem Wetter können sie von Ende Februar bis Ende November bespielt werden – und nach Regenfällen sind die Plätze innert kurzer Zeit wieder spielbereit.

Immer mehr Tennisclubs in der Region Bern haben ihre Plätze in den letzten Jahren erneuert (TC Wilderswil, TC Spiez, TC Oberhofen, TC Frutigen u.a.) oder sind daran, dies in Angriff zu nehmen. Mehrheitlich entscheiden sich die Clubs dabei für einen modernen Allwetter-Sandplatz. Der TC Interlaken möchte diesen Weg auch gehen, weil mittelfristig mit Austritten zu rechnen ist, sollte der Club mit den Vorteilen der neuen Generation von Spielunterlagen nicht mithalten können. Da die Mitgliederbeiträge für den Club die wichtigste Einnahmequelle darstellen, könnte dies in Zukunft zu finanziellen Problemen führen.

Die zunehmenden Kosten in Unterhalt und Pflege der alten Sand-Mergel-Plätze sowie die Gefahr, dass Mitglieder zu anderen Clubs wechseln, birgt ein hohes Zukunftsrisiko für den TC Interlaken und ist somit ein klares Argument für die Erneuerung der Plätze und den Wechsel auf Allwetter-Sandplätze.



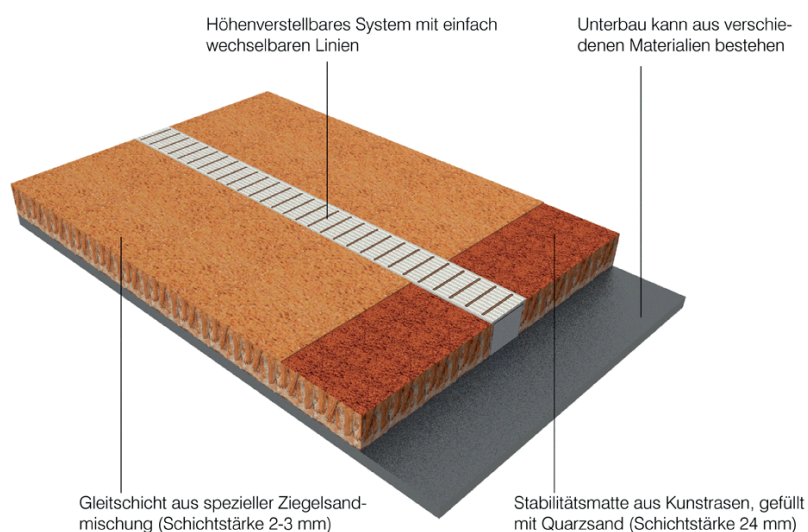
Produkt Swiss Court®

Nach der Sichtung der beiden führenden Produkthanbieter (Platzbauer) in diesem Bereich, namentlich der Joseph Tennisplatzbau AG und der Tennisbau AG, sowie eingehenden Gesprächen mit Vertretern anderer Tennisclubs hat sich die Projektgruppe entschieden, das Produkt «Swiss Court®» der Joseph Tennisplatzbau AG genauer zu prüfen.

Das Swiss Court® Belagssystem erhielt von der Internationalen Tennis Federation (ITF) das Qualitätszertifikat und wird in der Schweiz exklusiv von der Joseph Tennisplatzbau AG eingebaut. Es gibt bereits über 200 Referenzplätze, und die Firma hat mit diesem System 18 Jahre Erfahrung in der Schweiz. Auf der Unternehmenswebseite lässt sich Severin Lüthi folgendermassen dazu zitieren:

«Auf diesem Platz habe ich auch schon mit Roger trainiert, kaum ein merklicher Unterschied zum Sandplatz.»

Systemaufbau:



Mehr Infos: <https://www.josephtennis.ch/de/content/50-swiss-court>



Finanzierung

Der Neubau von vier Allwetter-Sandplätzen wird gemäss der Offerte der Joseph Tennisplatzbau AG rund CHF 400'000.– kosten. Dies entspricht den Kosten pro Platz und Anlage, welche auch andere Clubs zu tragen hatten.

Folgende Finanzierungsstruktur wird dabei angestrebt:

Eigenmittel TC Interlaken	CHF 100'000.–
Beitrag Sport- und Lotteriefond Kt. Bern	CHF 60'000.–
Finanzierung durch Gemeinden / TOI	CHF 100'000.–
Darlehen durch Mitglieder (Fremdkapital)	CHF 140'000.–
Totalkosten	CHF 400'000.–

Die Projektgruppe sieht in der Form von Mitgliederdarlehen die beste Möglichkeit, um das Fremdkapital in der Höhe von CHF 140'000.– zu beschaffen. Konkret gewähren Mitglieder und ihnen nahestehende Personen dem TC Interlaken ein Darlehen mit Laufzeiten von 5 und 10 Jahren und einer Verzinsung von 2,5 % (5 Jahre) und 3 % (10 Jahre).

Mitgliedervorteile

Der Bau neuer Allwetter-Sandplätze hat für alle Mitglieder klare, grosse Vorteile:

- **Eine deutlich längere Saison:** Bei trockenem, gutem Wetter das ganze Jahr, sobald es das Wetter erlaubt. Spielen an einem herrlichen Februar-Sonnentag ist kein Traum mehr!
- **Eine viel schnellere Beseitigung nach Regen:** Kein Zittern mehr, ob die Plätze zu weich sind und kaputtgehen könnten, vor allem während Interclub-Begegnungen eine Wohltat.
- **Topbelag in Sandqualität:** Keine Unebenheiten und Löcher, sehr angenehm für Gelenke und den gesamten Körper.
- **Einfach zu benutzen und zu pflegen:** Einfach draufstehen und spielen, fertig.
- **Und schliesslich:** Auf neuen Plätzen in bester Kulisse Tennis spielen. Wow!



Neue Mitgliederbeiträge

Aufgrund dieses Mehrwerts und um die Darlehen und Zinsen jährlich zurückzahlen zu können, schlägt die Projektgruppe vor, die Mitgliedschaftspreise ab dem Jahr 2025 leicht zu erhöhen (nach 15 Jahren ohne Erhöhung).

Aktive	neu: CHF 380.–	bisher: CHF 330.–
Aktive Ehepaar	neu: CHF 550.–	bisher: CHF 490.–
Student*innen / Lernende (19–25-j.)		wie bisher: CHF 180.–
Junior*innen (16–18-j.)		wie bisher: CHF 150.–
Schüler*innen (obligatorische Schulzeit)*		wie bisher: CHF 100.–
Passiv		wie bisher: CHF 30.–



Business- und Finanzplan

Der detaillierte Business- und Finanzplan zeigt die mögliche Finanzierung und die Amortisation des Platzneubaus.

Durch den Neubau der Plätze hat der TC Interlaken in den kommenden 10 Jahren rund CHF 24'000.– zusätzliche jährliche Kosten zu tragen. Diese setzen sich so zusammen:

Rückstellungen für Rückzahlung der Darlehen	CHF 14'000.–
Zinsen (Durchschnitt)	CHF 4'000.–
Jährliche Unterhaltskosten (Durchschnitt)	CHF 6'000.–
Total Mehrausgaben	CHF 24'000.–

Diesen Zusatzkosten stehen aber folgende jährliche Mehreinnahmen resp. Minderausgaben gegenüber:

Wegfall der jährlichen Instandstellungsarbeiten	CHF 16'000.–
Minderung der Platzwartarbeiten	CHF 6'000.–
Zusatzereinnahmen durch Erhöhung Mitgliederbeiträge	ca. CHF 5'000.–
Total Mehreinnahmen / Minderausgaben	CHF 27'000.–

Mit diesen Einnahmen resp. Minderausgaben können die jährlichen Kosten für den Bau der neuen Allwetter-Sandplätze, gedeckt mit einem Überschuss von CHF 3'000.–, gesichert werden.



Fazit

Der Businessplan zeigt, dass der Neubau von Allwetter-Sandplätzen für den TC Interlaken tragbar wäre. Ausser im ersten Jahr, in welchem das Eigenkapital eingesetzt wird, schliesst die prognostizierte Jahresrechnung jeweils mit einem Gewinn ab. Dies sogar dann, wenn die Zahl der Mitglieder in den kommenden Jahren nicht zunehmen sollte. Der Club wäre somit selbst bei gleichbleibenden Mitgliederzahlen problemlos imstande, seine finanziellen Verpflichtungen (inkl. Rückzahlung der Darlehen) zu erfüllen.

Die positive Trendumkehr in der Entwicklung der Mitgliederzahlen und die sehr erträglichen, vor zwei Jahren erneuerten Sponsorenverträge und daraus resultierenden Einnahmen, welche nun rund CHF 25'000.– pro Jahr betragen (jährliches Plus von rund CHF 15'000.–), geben den Clubfinanzen das nötige Fundament und den wichtigen Cashflow für die Umsetzung und Finanzierung des Projektes.

Zudem wird der Club alles daran setzen, mit Eigenleistung von rund CHF 20'000.– bis CHF 30'000.– die Projektkosten zu entlasten.

Weiteres Vorgehen / Zeitplan

Für den zeitlichen Ablauf des Platzneubaus sieht die Projektgruppe folgende Chronologie:

Start Herbst 2024 / nach der Saison

Herbst 2024	Information über Bau Allwetter-Sandplätze
Frühling 2025	Ordentliche HV mit Entscheid über Bau Allwetter-Sandplätze
Mitte Oktober 2025	Baubeginn
Frühjahr 2026	Plätze spielbereit